

Seidenmatt 10 SLF

Anwendungsbereich

Innen. Auf allen für Dispersionsfarben geeigneten, tragfähigen Untergründen einsetzbar sowie als problemlose, seidenmatte Innendispersion geeignet.



ca. 140 ml ▼▼▼ m²			DKK H ₁₀ - Klasse 2 DIN EN 13 300	GLOSS Mittlerer Glanz DIN EN 13 300	Korngröße Fein DIN EN 13 300	NAK R-Klasse 1 DIN EN 13 300	VOC 2010 bVb-100 g/l < 1 g/l

Konformität/Überwachung	U								
Art des Werkstoffes	Seidenmatte Dispersionsfarbe								
Farbton	Weiß								
Bindemittelbasis	Spezielle Kunstharz-Dispersion nach DIN 55945								
Spez. Gewicht	Ca. 1,4 +/- 0,2 g/cm³								
Eigenschaften	Gut deckend, leichte Verarbeitung. Schadstoffarm, lösemittel- und weichmacherfrei. Frei von foggingaktiven Substanzen								
Gutachten/Zulassung	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Baustoffklasse DIN 4102-B1 gemäß Verwendungsbereich Toptex System. Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach AgBB-Schema. Unbedenkliche Verwendung in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt bzw. behandelt werden. Einordnung in Nachhaltigkeitszertifizierungssysteme, wie DGNB oder QNG, siehe ZERO Nachhaltigkeitsdatenblatt.								
Kenndaten nach DIN EN 13 300	<table> <tr> <td>Nassabriebbeständigkeit:</td><td>R-Klasse 1</td></tr> <tr> <td>Kontrastverhältnis/Deckvermögen:</td><td>H₁₀-Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 140 ml/m² bzw. 7,0 m²/l</td></tr> <tr> <td>Glanzgrad:</td><td>G2b mittlerer Glanz</td></tr> <tr> <td>Maximale Korngröße:</td><td>S1 fein (< 100 µm)</td></tr> </table>	Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 1	Kontrastverhältnis/Deckvermögen:	H ₁₀ -Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 140 ml/m² bzw. 7,0 m²/l	Glanzgrad:	G2b mittlerer Glanz	Maximale Korngröße:	S1 fein (< 100 µm)
Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 1								
Kontrastverhältnis/Deckvermögen:	H ₁₀ -Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 140 ml/m² bzw. 7,0 m²/l								
Glanzgrad:	G2b mittlerer Glanz								
Maximale Korngröße:	S1 fein (< 100 µm)								
Geeignete Abtönpaste	Handelsübliche Abtönfarbe und tönbar über ZERO MiX. Bei der Abtönung ist es möglich, dass geringe Mengen Konservierungsmittel in die Farbe eingetragen werden.								

Trockenzeit	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 2 - 3 Stunden oberflächentrocken, nach 12 Stunden überstreichbar und nach 6 Tagen mechanisch belastbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten. Durchtrocknung/Endhärte nach 28 Tagen, gemäß Prüfkriterien nach DIN EN 13 300.
Verdünnung	Sauberes Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen (airless-geeignet)
Spritzauftrag	<u>Airless + Aircoat</u> Düsengröße Inch: 0,021 - 0,026 Spritzwinkel: 40 - 80° Spritzdruck bar: ca. 150 Verdünnung: ca. 5 - 10 %
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	12,5 l Kunststoffeimer
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Neuputzstellen flutieren und nachwaschen. Saugende Untergründe mit ZERO Konzentrat F bis 1:4 mit Wasser verdünnt, Gipsputze mit Haftgrund WP und normale Untergründe mit geeigneten ZERO Grundierungen grundieren. Falls Spachtelung notwendig, ZERO Handspachtel einsetzen. Alte Lack- und Latexuntergründe anlaugen.
Anstrichaufbau	<u>Voranstrich</u> ZERO Seidenmatt 10 SLF <u>Schlussanstrich</u> ZERO Seidenmatt 10 SLF
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: bWb-100 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 1 g/l VOC
Anmerkungen	In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten! Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen. Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich je nach Objektsituation mehr oder weniger stark ab und sind nach BFS-Merkblatt Nr. 25 unvermeidbar.

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Merkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farben einer Charge verwenden. Farbtöne vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit prüfen.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Stand: 17.12.2025